

Übersetzung<sup>1</sup>

## Landwirtschaftsabkommen zwischen der Schweiz und Kanada

Unterzeichnet in Davos am 26. Januar 2008

---

*Die Schweizerische Eidgenossenschaft*  
(im Folgenden als «die Schweiz» bezeichnet),

und

*Kanada*

eingedenk dessen, dass am gleichen Tag wie dieses Abkommen das *Freihandelsabkommen zwischen Kanada und den Staaten der Europäischen Freihandelsassoziation (Island, Liechtenstein, Norwegen und Schweiz)*, im Folgenden als das «Freihandelsabkommen» bezeichnet, unterzeichnet wurde; und

bestätigend, dass dieses Abkommen im Sinn von Artikel 3 Absatz 2 des Freihandelsabkommens Teil der Instrumente bildet, welche die Freihandelszone zwischen Kanada und der Republik Island, dem Fürstentum Liechtenstein, dem Königreich Norwegen und der Schweizerischen Eidgenossenschaft (den «EFTA-Staaten») errichten,

*sind wie folgt übereingekommen:*

### **Art. 1**

1. Dieses Abkommen regelt den Handel folgender Erzeugnisse zwischen den Parteien dieses Abkommens:

- (a) Erzeugnisse, die unter Kapitel 1 bis 24 des Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren fallen und nicht in den Anhängen G oder H des Freihandelsabkommens aufgeführt sind; und
- (b) Erzeugnisse, die gemäss Anhang F des Freihandelsabkommens nicht unter Artikel 10 des genannten Abkommens fallen.

2. Dieses Abkommen gilt auch für das Fürstentum Liechtenstein, so lange der Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein in Kraft ist.

<sup>1</sup> Übersetzung auf der Grundlage der englischen und der französischen Fassung des Originaltextes.

## **Art. 2**

1. Kanada gewährt Zollkonzessionen für Landwirtschaftserzeugnisse schweizerischen Ursprungs nach Anhang 1 zu diesem Abkommen. Die Schweiz gewährt Zollkonzessionen auf Landwirtschaftserzeugnisse kanadischen Ursprungs nach Anhang 2 zu diesem Abkommen.

2. Absatz 1 hindert eine Partei nicht daran, gegenüber einer anderen Partei eine Zölle einzuführen, wiedereinzuführen oder zu erhöhen, wie es das *Abkommen von Marrakesch zur Errichtung der Welthandelsorganisation* vom 15. April 1994 erlaubt oder in einer Bestimmung vorsieht, insbesondere in Übereinstimmung mit den Regeln und Verfahren in Bezug auf die Streitschlichtung, aber ohne jegliche Veränderung der Listen und der Zölle gemäss Artikel XXVIII des *Allgemeinen Zoll- und Handelsabkommens von 1994*.

## **Art. 3**

Die Parteien verpflichten sich, ihre Bemühungen im Hinblick auf eine weitere Liberalisierung ihres Landwirtschaftshandels unter Berücksichtigung der Struktur des gegenseitigen Austauschs von Landwirtschaftserzeugnissen, der besonderen Empfindlichkeit solcher Erzeugnisse und der beiderseitigen Entwicklung der Landwirtschaftspolitik fortzuführen. Jede Partei ist bereit, nach Inkrafttreten dieses Abkommens auf Gesuch einer Partei hin Konsultationen über eine zusätzliche Liberalisierung des Landwirtschaftshandels, einschliesslich eines besseren Marktzugangs durch die Senkung oder Aufhebung von Zöllen auf Waren und durch die Ausdehnung der unter Anhänge 1 und 2 fallenden Listen der Erzeugnisse, aufzunehmen.

## **Art. 4**

Die folgenden Bestimmungen und das folgende Kapitel des Freihandelsabkommens sind zwischen den Parteien dieses Abkommens *mutatis mutandis* anwendbar und bilden Bestandteil dieses Abkommens: Artikel 2, 4–8, 19, 22, 24, 25 und Kapitel VIII (Streitbeilegung).

## **Art. 5**

1. Die Parteien prüfen jede Frage, die sich aus dem unter dieses Abkommen fallenden Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen ergeben können, und bemühen sich, angemessene Lösungen zu finden. Fragen, welche die Durchführung der Freihandelszone zwischen Kanada und den EFTA-Staaten beeinträchtigen, können auch im Rahmen des Gemischten Ausschusses im Sinn von Artikel 26 des Freihandelsabkommens oder von jedem anderen Unterausschuss oder jeder zuständigen Arbeitsgruppe geprüft werden, die gemäss Artikel 9 des Freihandelsabkommens oder vom Gemischten Ausschuss eingesetzt worden sind.

2. Jede Partei kann Fragen, welche sich aus der Anwendung von Bestimmungen des Freihandelsabkommens ergeben, die nach Artikel 4 Bestandteil dieses Abkommens sind, dem Gemischten Ausschuss oder jedem anderem Unterausschuss oder jeder

anderen Arbeitsgruppe vorlegen, die zuständig und vom Gemischten Ausschuss eingesetzt worden ist.

**Art. 6**

Die Parteien bestätigen, dass die Erzeugnisse, für die nach Artikel 2 Zollkonzessionen gewährt werden, in ihrem bilateralen Handel nicht in den Genuss von Ausführsubventionen gemäss Begriffsbestimmung des *Übereinkommens über die Landwirtschaft* der WTO kommen. Auf Gesuch hin stellt eine Partei der anderen zusätzliche Informationen und Klärungen in Bezug auf diese Zusage zur Verfügung.

**Art. 7**

Führt eine Partei für ein Erzeugnis, das Gegenstand einer Zollkonzession nach Artikel 2 ist und mit der anderen Partei gehandelt wird, eine Ausführsubvention ein oder wieder ein, so kann die andere Partei den Zollsatz für solche Einfuhren bis auf den zu diesem Zeitpunkt anwendbaren Meistbegünstigungssatz erhöhen.

**Art. 8**

Für andere als in den Anhängen 1 und 2 aufgeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse bekräftigen die Parteien ihre Rechte und Pflichten bezüglich Marktzulassungskonzessionen und Ausführsubventionsverpflichtungen nach dem *Übereinkommen über die Landwirtschaft* der WTO.

**Art. 9**

Die Rechte und Pflichten bezüglich Verpflichtungen zur internen Stützung richten sich nach dem *Übereinkommen über die Landwirtschaft* der WTO.

**Art. 10**

Verweist dieses Abkommen auf andere Abkommen oder Rechtsinstrumente oder bindet es sie oder gewisse ihrer Bestimmungen durch Verweis ein, umfassen diese Verweise zugehörige interpretierende und erklärende Anmerkungen.

**Art. 11**

1. Dieses Abkommen unterliegt der Ratifikation, Annahme oder Genehmigung. Die Parteien tauschen ihre Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunden untereinander aus.
2. Dieses Abkommen tritt zum selben Zeitpunkt in Kraft wie das Freihandelsabkommen zwischen Kanada und der Schweiz.
3. Kanada und die Schweiz können dieses Abkommen vorläufig anwenden, soweit das Freihandelsabkommen vorläufig zwischen ihnen Anwendung findet.

**Art. 12**

Dieses Abkommen bleibt so lange in Kraft, wie seine Parteien Parteien des Freihandelsabkommen sind.

*Zu Urkund dessen* haben die hierzu gebührend befugten Unterzeichneten dieses Abkommen unterzeichnet.

Geschehen in zwei Ausfertigungen in Davos, am 26. Januar 2008, in französischer und englischer Sprache, wobei jede Version gleichermassen verbindlich ist.

*(Es folgen die Unterschriften)*

## Réductions de droits de douane accordées par le Canada à la Suisse

Numéro tarifaire	Désignation des produits	Taux de la nation la plus favorisée appliqué	Taux de droit offert
02.10	Viandes et abats comestibles, salés ou en saumure, séchés ou fumés; farines et poudres, comestibles, de viandes ou d'abats.		
0210.1	Viandes de l'espèce porcine:		
0210.12.00	Poitrines (entrelardées) et leurs morceaux	En franchise	En franchise
0210.19.00	Autres	En franchise	En franchise
0210.20.00	Viandes de l'espèce bovine	En franchise	En franchise
04.04	Lactosérum, même concentré ou additionné de sucre ou d'autres édulcorants; produits consistant en composants naturels du lait, même additionnés de sucre ou d'autres édulcorants, non dénommés ni compris ailleurs.		
0404.90	Autres		
0404.90.10	Dans les limites de l'engagement d'accès	6,5 %	En franchise
04.05	Beurre et autres matières grasses provenant du lait; pâtes à tartiner laitières.		
0405.20	Pâtes à tartiner laitières		
0405.20.10	Dans les limites de l'engagement d'accès	7 %	En franchise
04.06	Fromages et caillebotte.		
0406.30	Fromages fondus, autres que râpés ou en poudre		
0406.30.10	Dans les limites de l'engagement d'accès	3,32 ¢/kg	En franchise
0406.90	Autres fromages		
0406.90.71	Suisse/Emmental et du type Suisse/Emmental: Dans les limites de l'engagement d'accès	3,32 ¢/kg	En franchise
0406.90.81	Gruyère et du type Gruyère: Dans les limites de l'engagement d'accès	3,32 ¢/kg	En franchise
0406.90.98	Autres: Autres, dans les limites de l'engagement d'accès	3,32 ¢/kg	En franchise
05.06	Os et cornillons, bruts, dégraissés, simplement préparés (mais non découpés en forme), acidulés ou dégelatinés; poudres et déchets de ces matières.		
0506.90.00	Autres	En franchise	En franchise
05.11	Produits d'origine animale, non dénommés ni compris ailleurs; animaux morts des chap. 1 ou 3, impropres à l'alimentation humaine.		
0511.10.00	Sperme de taureaux	En franchise	En franchise

## Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Numéro tarifaire	Désignation des produits	Taux de la nation la plus favorisée appliqué	Taux de droit offert
07.13	Légumes à cosse secs, écosés, même décortiqués ou cassés.		
0713.20.00	Pois chiches	En franchise	En franchise
0713.40.00	Lentilles	En franchise	En franchise
0713.50	Fèves ( <i>Vicia faba</i> var. <i>major</i> ) et féveroles ( <i>Vicia faba</i> var. <i>equina</i> et <i>Vicia faba</i> var. <i>minor</i> )		
0713.50.10	Graines, en vrac ou en paquets d'un poids excédant 500 g chacun	En franchise	En franchise
0713.50.90	Autres	2 %	En franchise
08.06	Raisins, frais ou secs.		
0806.20.00	Secs	En franchise	En franchise
08.07	Melons (y compris les pastèques) et papayes, frais.		
0807.1	Melons (y compris les pastèques):		
0807.11.00	Pastèques	En franchise	En franchise
0807.19.00	Autres	En franchise	En franchise
0903.00.00	Maté	En franchise	En franchise
09.04	Poivre (du genre <i>Piper</i> ); piments du genre <i>Capsicum</i> ou du genre <i>Pimenta</i> , séchés ou broyés ou pulvérisés.		
0904.20	Piments séchés ou broyés ou pulvérisés		
0904.20.10	Broyés ou pulvérisés, à l'exclusion des piments du Chili et des paprikas	3 %	En franchise
0904.20.90	Autres	En franchise	En franchise
0907.00	Girofles (antofles, clous et griffes).		
0907.00.10	Non broyés ni pulvérisés	En franchise	En franchise
0907.00.20	Broyés ou pulvérisés	3 %	En franchise
09.10	Gingembre, safran, curcuma, thym, feuilles de laurier, curry et autres épices.		
0910.99	Autres		
0910.99.10	Curry	En franchise	En franchise
0910.99.90	Autres	3 %	En franchise
1204.00.00	Graines de lin, même concassées.	En franchise	En franchise
1206.00.00	Graines de tournesol, même concassées.	En franchise	En franchise
12.11	Plantes, parties de plantes, graines et fruits des espèces utilisées principalement en parfumerie, en médecine ou à usages insecticides, parasitocides ou similaires, frais ou secs, même coupés, concassés ou pulvérisés.		
1211.20	Racines de ginseng		
1211.20.10	Tisanes en sachets en portion individuelle	En franchise	En franchise

Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Numéro tarifaire	Désignation des produits	Taux de la nation la plus favorisée appliqué	Taux de droit offert
1211.20.90	Autres	En franchise	En franchise
1211.90	Autres		
1211.90.10	Tisanes en sachets en portion individuelle	En franchise	En franchise
1211.90.90	Autres	En franchise	En franchise
16.02	Autres préparations et conserves de viande, d'abats ou de sang.		
1602.4	De l'espèce porcine:		
1602.41	Jambons et leurs morceaux		
1602.41.10	En conserve ou en pots de verre	9,5 %	En franchise
1602.41.90	Autres	En franchise	En franchise
1801.00.00	Cacao en fèves et brisures de fèves, bruts ou torréfiés.	En franchise	En franchise
20.09	Jus de fruits (y compris les moûts de raisin) ou de légumes, non fermentés, sans addition d'alcool, avec ou sans addition de sucre ou d'autres édulcorants.		
2009.1	Jus d'orange:		
2009.11	Congelés		
2009.11.10	Concentré, non sucré, d'une valeur Brix d'au moins 58, devant servir à la fabrication de jus d'agrumes ou boissons	En franchise	En franchise
2009.11.90	Autres	En franchise	En franchise
2009.12	Non congelés, d'une valeur Brix n'excédant pas 20	En franchise	En franchise
2009.19	Autres		
2009.19.10	Déshydratés; Concentré, non sucré, d'une valeur Brix d'au moins 58, devant servir à la fabrication de jus d'agrumes	En franchise	En franchise
2009.19.90	Autres	En franchise	En franchise
2009.2	Jus de pamplemousse ou de pomelo:		
2009.21	D'une valeur Brix n'excédant pas 20	En franchise	En franchise
2009.29	Autres	En franchise	En franchise
2009.3	Jus de tout autre agrume:		
2009.31	D'une valeur Brix n'excédant pas 20	En franchise	En franchise
2009.39	Autres	En franchise	En franchise
2009.4	Jus d'ananas:		
2009.41	D'une valeur Brix n'excédant pas 20	En franchise	En franchise
2009.49	Autres	En franchise	En franchise
2009.5	Jus de tomate	12,5 %	En franchise

Numéro tarifaire	Désignation des produits	Taux de la nation la plus favorisée appliqué	Taux de droit offert
2009.6	Jus de raisin (y compris les moûts de raisin):		
2009.61	D'une valeur Brix n'excédant pas 30		
2009.61.10	Jus de raisin de vinification	En franchise	En franchise
2009.61.90	Autres	9,5 %	En franchise
2009.69	Autres		
2009.69.10	Concentré de raisin, d'une valeur Brix d'au moins 68, devant servir à la fabrication de jus de fruits ou boissons; Jus de raisin de vinification	En franchise	En franchise
2009.69.90	Autres	9,5 %	En franchise
2009.7	Jus de pomme:		
2009.71	D'une valeur Brix n'excédant pas 20		
2009.71.10	Reconstitué	9,35 ¢/li mais > 8,5 %	En franchise
2009.71.90	Autres	4 %	En franchise
2009.79	Autres		
2009.79.10	Concentré	9,35 ¢/li mais > 8,5 %	En franchise
2009.79.90	Autres	4 %	En franchise
2009.8	Jus de tout autre fruit ou légume		
2009.80.1	D'un fruit:		
2009.80.11	Pruneaux	En franchise	En franchise
2009.80.19	Autres	En franchise	En franchise
2009.80.20	D'un légume	9,5 %	En franchise
2009.9	Mélanges de jus		
2009.90.10	De jus d'agrumes déshydratés	En franchise	En franchise
2009.90.20	De jus d'orange et de pamplemousse, autres que déshydratés	En franchise	En franchise
2009.90.30	D'autres jus de fruits, déshydratés ou non	6 %	En franchise
2009.90.40	De jus de légumes	9,5 %	En franchise
21.06	Préparations alimentaires non dénommées ni comprises ailleurs.		
2106.9	Autres		
2106.90.41	Fondue au fromage; Maïs à éclater, préparé et emballé pour four à micro-ondes		
2106.90.41.10	Fondue au fromage	6 %	En franchise
2106.90.42	Hydrolysats de protéines	6 %	En franchise
22.07	Alcool éthylique non dénaturé d'un titre alcoométrique volumique de 80 % vol ou plus; alcool éthylique et eaux-de-vie dénaturés de tous titres.		
2207.10	Alcool éthylique non dénaturé d'un titre alcoométrique volumique de 80 % vol ou plus		

Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Numéro tarifaire	Désignation des produits	Taux de la nation la plus favorisée appliqué	Taux de droit offert
2207.10.10	Devant être employé comme spiritueux ou breuvage alcoolique ou devant servir à la fabrication de spiritueux ou de breuvages alcooliques	12,28 ¢/litre d'alcool éthylique absolu	En franchise
2207.10.90	Autres	4,92 ¢/litre d'alcool éthylique absolu	En franchise
23.02	Sons, remoulages et autres résidus, même agglomérés sous forme de pellets, du criblage, de la mouture ou d'autres traitements des céréales ou des légumineuses.		
2302.10.00	De maïs	En franchise	En franchise

*Note:*

Veillez noter que les concessions s'appliquent uniquement aux lignes tarifaires à huit chiffres figurant à la présente Annexe. Les positions et sous-positions tarifaires sont données à titre d'information uniquement.

**Zollreduktionen der Schweiz die Kanada gewährt werden**

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewendeter präferenzieller Zollansatz	präferenzieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
0205. 00 10	Fleisch von Pferden, Eseln, Maultieren oder Mauleseln, frisch, gekühlt oder gefroren: – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 5) eingeführt	11,00	
0208. ex. 90 10	Anderes Fleisch und andere geniessbare Schlachtnebenprodukte, frisch, gekühlt oder gefroren: – andere: – – von Wild: Wapiti	frei	
0405. 20 11	Butter und andere Fettstoffe aus der Milch; Brotaufstrich auf Milchbasis – Brotaufstrich auf Milchbasis – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 7) eingeführt: – – – mit einem Fettgehalt von 39 Gewichtsprozent oder mehr, jedoch weniger als 75 Gewichtsprozent		*)
20 91	– – – anderer: – – – mit einem Fettgehalt von 39 Gewichtsprozent oder mehr, jedoch weniger als 75 Gewichtsprozent		*)
	*) Zollansätze gemäss Artikel 1 und 2 vom Anhang G (Landwirtschaftliche Verarbeitungsprodukte) des Freihandelsabkommens.		
0409.0000 ex. 0000	Natürlicher Honig: – zur industriellen Weiterverarbeitung	26,00 frei	
0506. ex. 90 00	Knochen und Stirnbeinzapfen, roh, entfettet, einfach bearbeitet (aber nicht zugeschnitten), mit Säure behandelt oder entleimt; Mehl und Abfälle dieser Stoffe: – andere, nicht zu Futterzwecken	frei	
0511. 10 10	Waren tierischen Ursprungs, anderweit weder genannt noch inbegriffen; nichtlebende Tiere der Kapitel 1 oder 3, zur menschlichen Ernährung nicht geeignet: – Samen von Stieren: – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 12) eingeführt	frei	
ex. 91 90	– andere: – – Waren aus Fischen oder aus Krebstieren, Weichtieren oder anderen wirbellosen Wassertieren; nichtlebende Tiere des Kapitels 3: – – – andere, nicht zu Futterzwecken	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewandeter präferenziieller Zollansatz	präferenziieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
0709.	Andere Gemüse, frisch oder gekühlt:		
	– Pilze und Trüffeln:		
51 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
59 00	– – andere	frei	
0712.	Gemüse, getrocknet, auch in Stücke oder Scheiben geschnitten, oder anders zerkleinert oder in Pulverform, aber nicht weiter zubereitet:		
	– Pilze, Judasohren ( <i>Auricularia</i> spp.), Zitterlinge, Silberohren ( <i>Tremella</i> spp.) und Trüffeln		
31 00	– – Pilze der Gattung Agaricus	frei	
32 00	– – Judasohren ( <i>Auricularia</i> spp.)	frei	
33 00	– – Zitterlinge, Silberohren ( <i>Tremella</i> spp.)	frei	
39 00	– – andere	frei	
0713.	Trockene Hülsenfrüchte, ausgelöste, auch geschält oder zerkleinert:		
	– Erbsen ( <i>Pisum sativum</i> )		
	– ganz, unverarbeitet:		
10 19	– – andere	frei	
	– Kichererbsen:		
	– ganz, unverarbeitet:		
20 19	– – andere	frei	
	– Bohnen ( <i>Vigna</i> spp., <i>Phaseolus</i> spp.):		
	– – Gartenbohnen ( <i>Phaseolus vulgaris</i> ):		
	– – ganz, unverarbeitet:		
33 19	– – – andere	frei	
	– Linsen:		
	– ganz, unverarbeitet:		
40 19	– – andere	frei	
	– Puffbohnen, Saubohnen oder Dicke Bohnen ( <i>Vicia faba</i> var. <i>major</i> ) und Pferdebohnen oder Ackerbohnen ( <i>Vicia faba</i> var. <i>equina</i> , <i>Vicia faba</i> var. <i>minor</i> ):		
	– ganz, unverarbeitet:		
50 19	– – – andere	frei	
0806.	Weintrauben, frisch oder getrocknet:		
20 00	– getrocknet	frei	
0807.	Melonen (einschliesslich Wassermelonen) und Papayafrüchte, frisch:		
	– Melonen (einschliesslich Wassermelonen):		
11 00	– – Wassermelonen	frei	
19 00	– – andere	frei	
0809.	Aprikosen, Kirschen, Pfirsiche (einschliesslich Bruynolen und Nektarinen), Pflaumen (einschliesslich Zwetschgen) und Schlehen, frisch:		
	– Kirschen:		
20 10	– – vom 1. September bis 19. Mai	frei	

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewendeter präferenziieller Zollansatz	präferenziieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
0811.	Früchte, nicht gekocht oder in Wasser oder Dampf gekocht, gefroren, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen: – andere:		
90 10	– – Heidelbeeren	frei	
90 90	– – andere	frei	
0903.0000	Mate	frei	
0904.	Pfeffer der Gattung Piper; Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform: – Früchte der Gattungen Capsicum oder Pimenta, getrocknet oder zerrieben oder in Pulverform:		
20 10	– – nicht verarbeitet	frei	
20 90	– – andere	frei	
0905.0000	Vanille	frei	
0907.0000	Gewürznelken (Mutternelken, Nelkenstiele)	frei	
0910.	Ingwer, Safran, Kurkuma, Thymian, Lorbeerblätter, Curry und andere Gewürze: – andere Gewürze:		
ex. 99 00	– – andere, Thymian, Lorbeerblätter	frei	
1001.	Weizen und Mengkorn: – Hartweizen: – – anderer: – – – zur menschlichen Ernährung:		
ex.10 32	– – – – innerhalb des Zollkontingents (K-Nr. 26) eingeführt		1.00
1202.	Erdnüsse, weder geröstet noch auf andere Weise hitzebehandelt, auch geschält oder geschrotet: – in der Schale: – – andere:		
10 91	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
10 99	– – – andere	frei	
	– geschält auch geschrotet: – – andere:		
20 91	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
20 99	– – – andere	frei	
1204.	Leinsamen, auch geschrotet: – andere:		
00 91	– – zu technischen Zwecken	frei	
00 99	– – andere	frei	
1206.	Sonnenblumensamen, auch geschrotet: – ungeschält: – – andere:		
00 31	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
00 39	– – – andere	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewandeter präferenziieller Zollansatz	präferenziieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
	– geschält		
	– – andere:		
00 61	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
00 69	– – – andere	frei	
1207.	Anderer Ölsaaten und ölhaltige Früchte, auch geschrotet:		
	– Senfsamen:		
	– – andere:		
50 91	– – – für die menschliche Ernährung	frei	
1209.	Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat:		
	– Samen von Zuckerrüben:		
10 90	– – andere	frei	
	– Samen von Futterpflanzen:		
21 00	– – von Luzerne	frei	
22 00	– – von Klee ( <i>Trifolium</i> spp.)	frei	
23 00	– – von Schwingel	frei	
24 00	– – von Wiesenrispengras ( <i>Poa pratensis</i> L.)	frei	
25 00	– – von Weidelgras ( <i>Lolium multiflorum</i> Lam., <i>Lolium perenne</i> L.)	frei	
	– – andere:		
29 60	– – – von Wiesenlieschgras	frei	
29 80	– – – von Knaulgras, Goldhafer, Fromental, Trespel und anderen Grassamen	frei	
29 90	– – – andere	frei	
30 00	– Samen von krautartigen Pflanzen, die hauptsächlich ihrer Blüten wegen kultiviert werden	frei	
	– andere:		
91 00	– – Samen von Gemüsen	frei	
1211.	Pflanzen, Pflanzenteile, Samen und Früchte der hauptsächlich zur Riechmittelherstellung oder zu Zwecken der Medizin, Insektenvertilgung, Schädlingsbekämpfung oder dergleichen verwendeten Arten, frisch oder getrocknet, auch zerschnitten, zerstoßen oder in Pulverform;		
20 00	– Ginsengwurzeln	frei	
30 00	– Cocablätter	frei	
40 00	– Mohnstroh	frei	
90 00	– andere	frei	
1212.	Johannisbrot, Algen, Zuckerrüben und Zuckerröhre, frisch, gekühlt, gefroren oder getrocknet, auch in Pulverform; Fruchtkerne und Fruchtsteine und andere pflanzliche Waren (einschließlich Zichorienwurzeln der Varietät <i>Cichorium intybus sativum</i> , nicht geröstet), der hauptsächlich zur menschlichen Ernährung dienenden Art, anderweit weder genannt noch inbegriffen:		
	– Algen:		
20 90	– – andere	frei	

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewendeter präferenziieller Zollansatz	präferenziieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
1514.	Rüböl, Rapsöl oder Senföl und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– Rüb- oder Rapsöl mit geringem Gehalt an Erucasäure und ihre Fraktionen:		
	– – rohe Öle:		
ex. 11 90	– – – andere, zu technischen Zwecken		133.70
	– – – andere:		
	– – – – andere:		
ex. 19 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		145.00
ex. 19 99	– – – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
	– andere:		
	– – rohe Öle:		
ex. 91 90	– – – andere, zu technischen Zwecken		133.70
	– – andere:		
	– – – andere:		
ex. 99 91	– – – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken		145.00
ex. 99 99	– – – – andere, zu technischen Zwecken		155.20
1515.	Anderere pflanzliche Fette und andere fette pflanzliche Öle (einschliesslich Jojoba-Öl) und ihre Fraktionen, auch raffiniert, aber nicht chemisch modifiziert:		
	– Rizinusöl und seine Fraktionen:		
	– – andere:		
ex. 30 91	– – – in Zisternen oder Metallfässern, zu technischen Zwecken	frei	
ex. 30 99	– – – andere, zu technischen Zwecken	frei	
1702.	Anderere Zucker, einschliesslich chemisch reine Lactose, Maltose, Glucose und Fructose (Lävulose), fest; Zuckersirupe ohne Zusatz von Aroma- oder Farbstoffen; Kunstthonig, auch mit natürlichem Honig vermischt; Zucker und Melassen, karamellisiert:		
	– Ahornzucker und Ahornsirup:		
20 20	– – Sirup	frei	
1801.0000	Kakaobohnen und Kakaobohnenbruch, roh oder geröstet.	frei	
20.09.	Fruchtsäfte (einschliesslich Traubenmost) oder Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alkohol, auch mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
	– Saft anderer Zitrusfrüchte:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		

Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewendeter präferenziieller Zollansatz	präferenziieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
31 11	– – – – Zitronensaft, roh (auch stabilisiert)	frei	
	– – andere:		
	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen:		
39 11	– – – – Agro-cotto	frei	
39 19	– – – – anderer	6.00	
	– Ananassaft:		
	– – mit einem Brix-Wert von nicht mehr als 20:		
41 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
41 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
	– – anderer:		
49 10	– – – ohne Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
49 20	– – – mit Zusatz von Zucker oder anderen Süsstoffen	frei	
2204.	Wein aus frischen Weintrauben, einschliesslich mit Alkohol angereicherter Wein; Traubenmost, anderer als solcher der Nr. 2009:		
10 00	– Schaumwein	65.00	
	– anderer Wein; Traubenmost, dessen Gärung durch Zusatz von Alkohol verhindert oder aufgehalten wurde:		
	– – in Behältnissen mit einem Fassungsvermögen von nicht mehr als 2 l:		
21 50	– – – Süsstweine, Weinspezialitäten und Mistellen	7.50	
	– – andere:		
29 50	– – – Süsstweine, Weinspezialitäten und Mistellen	8.00	
2207.	Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80 % Vol oder mehr; Ethylalkohol und Branntwein, denaturiert, mit beliebigem Alkoholgehalt:		
10 00	– Ethylalkohol, nicht denaturiert, mit einem Alkoholgehalt von 80 % Vol oder mehr	frei	
2302.	Kleie und andere Rückstände vom Sichten, Mahlen oder von anderen Bearbeitungen von Getreide oder Hülsenfrüchten, auch agglomeriert in Form von Pellets:		
	– von Mais:		
10 90	– – andere	frei	

Landwirtschaftsabkommen mit Kanada

Zolltarifnummer	Warenbezeichnung	Zollansatz	
		angewendeter präferenziieller Zollansatz	präferenziieller Zollansatz MFN minus
1	2	3	4
2309.	Zubereitungen der für die Tierfütterung verwendeten Art:		
	– Hunde- oder Katzenfutter, in Aufmachungen für den Einzelverkauf:		
10 10	– – Backfutter	frei	
	– – in luftdicht verschlossenen Behältnissen:		
10 29	– – – andere, innerhalb des präferenziiellen Zollkontingents von 1'000 Tonnen pro Jahr	frei	

*Anmerkung zu Anhang 2:*

Im Fall von Unstimmigkeiten betreffend der Warenbezeichnung in Spalte 2 geht das schweizerische Zolltarifgesetz vor.